



© Zeichnung Massimo Dema/ICRAM Artenschutz

Der Gewöhnliche Delphin

(Delphinus delphis)

Der Gewöhnliche Delphin wird an seiner eleganten und sehr auffälligen Zeichnung erkannt. Neben dem dunklen Rücken und dem weissen Bauch sind es vor allem die seitliche gelblich-weiße Zeichnung in Form einer Sanduhr und die dünne dunkle Linie, die vom Kopf zu beiden Seiten bis zu den Flippers reicht, die diese Delphinart charakterisieren.

Ein ausgewachsener Gewöhnlicher Delphin wiegt an die 90 Kilogramm und ist ungefähr zwei Meter lang. Männliche Tiere sind oft ein wenig grösser als die Weibchen. Während Männchen im Alter von 5-12 Jahren die Geschlechtsreife erlangen, können weibliche Tiere bereits mit sechs oder sieben Jahren trächtig werden. Die Kälber werden in den Sommermonaten nach einer Tragezeit von 10 bis 11 Monaten geboren. Sie sind bei der Geburt 80-90 cm gross. Man vermutet, dass Gewöhnliche Delphine mehr als 20 Jahre alt werden.

Gewöhnliche Delphine ernähren sich von einer grossen Vielfalt an Fischarten, unter anderem Sardellen, Sardinen und Heringe, aber auch kleine Tintenfische.

Verbreitung

Populationen von Gewöhnlichen Delphinen findet man in allen Ozeanen. Häufig werden Sie in Binnengewässern wie dem Roten Meer und dem Mittelmeer beobachtet, wo sie vorwiegend in Küstengebieten leben. In einigen Gebieten sind die Tiere das ganze Jahr ortstreu, andere Populationen führen saisonale Wanderungen durch.

Faszinierende Fakten

Gewöhnliche Delphine sind sehr stimmaktiv. Sie produzieren hohe Pfeife, die manchmal auch über der Wasseroberfläche gehört werden können!